



Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen

Train the trainer - junior

für Studierende im Erststudium
eine praxisorientierte Trainerausbildung mit Zertifikat
Kurs 21

Lern- und Entwicklungsprozesse organisieren und gestalten
in Training, Seminar und Workshop

7 Credits
nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

Start Oktober 2014

Leitgedanke¹ „Handle stets so, dass weitere Möglichkeiten entstehen.“
Heinz von Förster

Wozu ein Training für Studierende

Während des Studiums liegen die Schwerpunkte der Vorlesungen und Seminare überwiegend in der Vermittlung und Weitergabe von theoretischem Fachwissen. Die dazugehörige Praxiserfahrung sowie die Umsetzung der Lehrinhalte im Arbeitsalltag stehen oft im Hintergrund und werden nicht genügend berücksichtigt.

Besonders in den Studienrichtungen der Allgemeinen Pädagogik, Erwachsenenbildung, Betriebspädagogik, der Interkulturellen Pädagogik, der Allgemeinen Psychologie sowie der ABO-Psychologie werden diese praktischen Erfahrungen nach Beendigung des Studiums in der Arbeitswelt erwartet und zum Teil vorausgesetzt. Nur mit den nötigen praxisbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten kann man diesen Erwartungen gerecht werden.

Ob Sie später als Trainer, Weiterbildner, in der Personalentwicklung oder als Lehrer arbeiten - Sie stehen Sie vor vielschichtigen und immer wieder neuartigen Herausforderungen. Gefragt sind erweiterte persönliche und soziale Fähigkeiten. Hierzu zählt besonders das Vermögen, individuelle Lernprozesse zu begleiten und dabei methodisch vielseitig und wirksam zu sein, Kommunikation zu fördern und auch Gespräche und Moderationen sicher zu führen.

Die Weiterbildung zum Trainer ermöglicht Ihnen, konkret damit zu experimentieren, individuell Erprobtes zu erweitern und sich Feedback einzuholen. Außerdem lernen Sie, sich selbst in unterschiedlichen Situationen zu reflektieren. Die Weiterbildung unterstützt Sie, sich auf die neuen Aufgaben vorzubereiten sowie Ihre Planungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Kompetenzerwerb

Die Fähigkeit, Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten und zu organisieren, sind Inhalt und Ziel dieser Weiterbildung. Sie sind auf außerbetriebliche und betriebliche Bildungsarbeit zugeschnitten.

Das Training

führt in grundlegende Aufgaben der Trainingsarbeit ein.

Das Train the trainer - junior Training bezieht den Bedarf der Teilnehmenden aus den unterschiedlichen Studienrichtungen ein und erweitert konkret deren

- Reflexionskompetenz,
- Methodenkompetenz und
- personale Kompetenz.

Die Förderung und Weiterentwicklung der personalen Kompetenz zielt auf die intrapersonellen Fähigkeiten,

¹ Die Anreden schließen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein

insbesondere auf die reflexiven, kognitiven und emotionalen Anteile des Trainers ab.

Dies ist die Voraussetzung für die Verbesserung von Fähigkeiten, wie das Wahrnehmen von Gruppenprozessen, das Beraten und das Coachen von Lernenden, aber auch die Toleranz und Akzeptanz gegenüber abweichenden Meinungen und Standpunkten.

Der Förderung und Erweiterung der Handlungskompetenz wird ein ebenso großes Gewicht beigemessen. Bei dieser Kompetenz geht es besonders darum, Kenntnisse, Methoden und Techniken zu erwerben, die Lernprozesse Erwachsener gezielt unterstützen.

Anliegen und Grundverständnis

Gegenwärtige und zukünftige Veränderungsprozesse wollen durch kompetente Trainer oder Multiplikatoren wirksam unterstützt werden. Dazu möchte unsere Weiterbildung einen Beitrag leisten.

Das von uns bei der Gestaltung von Lernprozessen gewonnene Know-how wird seit 20 Jahren erprobt und weiterentwickelt. Ebenso fließen die aus dem Wissenstransfer zwischen Hochschule und Industrie resultierenden Erfahrungen in dieses Angebot ein.

Train the trainer - junior wird als Bildungsarbeit verstanden. Das Wissen und die Erfahrung der Akademie werden genutzt, um den Studierenden und Berufsanfängern Einblicke in und Übungsmöglichkeiten für ihr späteres Berufsleben zu geben.

Die Grundlage von Train the trainer - junior ist ein systemisch-konstruktivistisches Welt- und Menschenbild, das sich unter anderem an der Lerntheorie Gregory Batesons sowie an der neueren Diskussion zu einer systemisch-konstruktivistischen Bildung und Erwachsenenbildung orientiert.

Nach dem Training

verfügen Sie über...

- Prinzipien erfolgreicher Wissensvermittlung,
- ein vielfältiges Repertoire an erprobten und lernwirksamen Methoden sowie
- lerngerechte, interaktive und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr-Lern-Situationen und deren Evaluierung.

Sie sind nach dem Training in der Lage,...

- Lehr-Lernprozesse effektiv, lerngerecht anspruchsvoll zu gestalten, Wissensinhalte adressatenorientiert zu strukturieren und professionell zu präsentieren,
- Problemlöseprozesse adäquat zu moderieren,
- Lerngruppen interaktiv zu leiten und Teilnehmergegespräche dialogisch zu führen.

Zielgruppe	Das Train the trainer - junior Training wurde für Studierende entwickelt, die während des Erststudiums ihre Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz erweitern möchten, um später als Trainer, Ausbilder, Multiplikator, Kursleiter, Mentor, Lehrbeauftragter, Weiterbildner oder Fachleiter tätig zu werden und sich mit Bildungs- und Entwicklungsaufgaben zu befassen.
Welchen Nutzen diese Weiterbildung hat	Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet nach zeitgemäßen und wirksamen Prinzipien der Arbeit mit Erwachsenen konstruktiv und flexibel tätig zu werden.
Ansatz und Vorgehen	<p>Der methodische Grundsatz dieser Weiterbildung ist erfahrungsorientiert und reflexiv. Mittels der Vorgehensweise des pädagogischen Doppeldeckers erleben Sie sich selbst als Lernender und als Lehrender. Sie verbinden die Strukturen der jeweiligen Inhalte mit Ihren eigenen kognitiven Strukturen. Die dazu gehörenden affektiv-emotionalen Prozesse erfahren Sie an sich selbst. In metakommunikativen Phasen werden das eigene Erleben sowie die theoretischen und methodischen Konzeptionen der Weiterbildung diskutiert.</p> <p>Unterstützung für den Transfer der neuen Inhalte erhalten Sie in einem geschützten Rahmen von zwei Praxiswerkstätten. Gegenseitige Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) ist ein grundsätzliches Arbeitsprinzip, sowohl im individuellen Arbeitsfeld, als auch in der Trainingsreihe.</p> <p>Das Train the trainer - junior Training gründet auf der Bereitschaft der Teilnehmenden, sich in einem Schutzgebenden und unterstützenden Rahmen auf neue Arbeitsweisen einzulassen und in den gemeinsamen Arbeitssequenzen Offenheit und Selbstreflexion zu fördern.</p> <p>Wie die Weiterbildungsreihe selbst, ist auch die Konzeption auf Weiterentwicklung und Fortschreibung angelegt und lebt von neuen Fragestellungen, dem Einbringen eigener Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis und vom Austausch der Ausbildungsgruppe.</p>
Entscheidungshilfe	Auf Wunsch unterstützen wir Sie mit einem persönlichen Gespräch (z. B. Telefonat) über die Wahl Ihrer Kursbelegung. Sie erfahren dabei nähere Einzelheiten über Inhalt, Struktur und Modalitäten der Weiterbildung.
Workshop	Das Training besteht aus 4 jeweils zweitägigen Workshops sowie zwei halbtägigen Praxiswerkstätten. Es erstreckt sich über etwa 4 Monate.
Praxiswerkstatt	Nach den Workshops 2 und 4 des Trainings liegen die Praxiswerkstätten. In Kleingruppen werden die Inhalte der vorausgehenden Workshops vertieft und bearbeitet.

Die Praxiswerkstätten unterstützen Sie, einen Transfer in Ihr individuelles „berufliches“ Feld zu leisten. Unter Anleitung lernen Sie, Fragen und Probleme aus Ihrer praktischen Arbeit im Studium zu reflektieren und Erfahrungen auszutauschen. Sie vertiefen die erlernten Methoden und wenden sie an.

Begleitendes Projekt

Während der jeweiligen Weiterbildung führen Sie eigenverantwortlich und selbständig ein Projekt (z. B. Gestalten einer Seminareinheit, Moderation einer Gruppe oder (Neu-)Gestaltung eines Tutoriums mit Studierenden) durch. Das Projekt und die Teilnahme werden mit einem Lernjournal reflektiert.

Die Projekte werden im Rahmen der Praxiswerkstatt begleitet.

Weiterbildungs- inhalte

Workshop Training

W1 Trainingsgestaltung I

Grundlagen

- Persönliche Zielbestimmung
- Lernpsychologische Grundlagen über die Funktion des Gehirns und Gedächtnisses
- Trainings- und Lernprozesse planen
- Trainingsarchitektur (Sandwich-Prinzip, Advance Organizer)
- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden I

W2 Trainingsgestaltung II

Planen und Realisieren einzelner Trainingssequenzen, Trainings beginnen und abschließen

- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden II
- Gruppen leiten
- Reflexion der eigenen Rolle; Selbstverständnis des Trainers
- Evaluation von Trainings

W3 Gekonnt Präsentieren – authentisch Auftreten

- Merkmale einer Präsentation
- Gestaltungselemente
- Vortagsrhetorik
- Referieren und simultanes Visualisieren
- Sicheres Auftreten
- Einsatz von Medien

W4 Moderieren

- Moderationsauftrag; Zielbestimmung
- Rolle des Moderators
- Verhalten in Gesprächssituationen
- Planung und Ablaufphasen einer Moderation
- Methoden; Abfrage- und Bearbeitungstechniken
- Ergebnisvisualisierung
- Einsatzmöglichkeiten in Workshops und Besprechungen
-

Die hier skizzierte Themenfolge ist flexibel gehalten, damit dem jeweiligen aktuellen Prozessstand der Gruppe entsprochen werden kann. Inhaltliche Umstellungen von Themen und Trainern werden angemessen vorgenommen.

Zertifikat Mit der Teilnahme an den Weiterbildungen haben Sie die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch...

- die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Workshops und Praxiswerkstätten,
- die Realisierung eines semesterbezogenen eigenständigen Projekts, welches Sie mit einem
- Lernjournal, das eine persönliche Reflexion zum Lernprozess enthält, dokumentieren

Abgabetermin ist jeweils 6 Wochen nach Abschluss des Trainings.

Sie erhalten für jeden Workshop / jede Praxiswerkstatt eine Teilnahmebescheinigung.

Wie wir arbeiten Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt. Wir bieten unsere Inhalte in kurzen Präsentationen an. Anschließend werden Sie diese Inhalte an Ihren eigenen Themen aus dem Studium oder externen Projektfeldern üben und ausführlich reflektieren. Sie arbeiten im Plenum, in Kleingruppen und einzeln.

Wir arbeiten mit Moderationen, Übungen, Rollenspielen sowie weiteren Methoden, die sich bei Lernprozessen als günstig und effektiv erwiesen haben.

Sollten Sie – z. B. krankheitsbedingt – in einer Präsenzphase fehlen, werden Sie so unterstützt, dass Sie optimal weiterarbeiten können.

Tagungsort Die Workshops und Praxiswerkstätten finden in Heidelberg statt.

Geschäftsbedingungen

Anmeldung	<p>Mögliche Fragen zu Reservierungs- oder Buchungswünschen nehmen wir telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen. Verbindliche Anmeldungen erbitten wir schriftlich.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Ein (telefonisches) Orientierungsgespräch vor Ihrer Anmeldung ermöglicht es Ihnen zu prüfen, ob diese Ausbildung für Sie geeignet ist.</p>
Ausbildungsvertrag	<p>Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung einen Ausbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Ausbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Ausbildungsvertrag gilt für die gesamte Ausbildungszeit. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar.</p>
Preise	<p>Der Gesamtpreis für das Training (4 Workshops und zwei halbtägige Praxiswerkstätten) beträgt 420 Euro (für Erststudierende mit Immatrikulationsbescheinigung).</p> <p>In den Preisen sind umfangreiche Materialien, der bewährte Methodenreader und Tagungsgetränke enthalten. Diese Weiterbildung ist als öffentliches Bildungsangebot anerkannt und von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit.</p>
Zahlungsmodus	<p>Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie neben dem Ausbildungsvertrag eine Rechnung, in der Teilzahlungsmöglichkeiten angeboten sind.</p>
Unsere Bankverbindung	<p>H + G Bank Heidelberg Kurpfalz Konto 10 19 55 00 BLZ 672 901 00</p>
Wenn Sie absagen müssen	<p>Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Bei Absagen berechnen wir eine Stornogebühr von 50 Euro. Ab 2 Monate vor Kursbeginn werden 25 % des Teilnehmerentgeltes berechnet, bei Absagen ab 4 Wochen vor Kursbeginn wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang bei der Akademie. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich. Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, das Seminar spätestens bis 4 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.</p>
Haftungsausschluss	<p>Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten. Dies gilt insbesondere für alle genannten Termine und Preise. Sollten Sie eine Unstimmigkeit entdecken, können Sie diese umgehend korrigieren lassen: akademie1@ph-heidelberg.de</p>

Struktur der Weiterbildung

Training

Train the trainer - junior

für Studierende im Erststudium (Vollzeit)

W1	Freitag, 31. Oktober 2014	10:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 01. November 2014	09:00 – 17:00 Uhr
	Training: Eva Fernandez*	
W2	Donnerstag, 27. November 2014	10:00 – 18:00 Uhr
	Freitag, 28. November 2014	09:00 – 17:00 Uhr
	Training: Leonore Sibeth*	
W3	Freitag, 19. Dezember 2014	10:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 20. Dezember 2014	09:00 – 17:00 Uhr
	Training: Dominik Frommherz*	
W4	Freitag, 30. Januar 2015	10:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 31. Januar 2015	09:00 – 17:00 Uhr
	Training: Dominik Frommherz*	

Praxiswerkstatt

PW1	Samstag, 29. November 2014	09:00 – 12:00 Uhr
	Leitung: Leonore Sibeth*	
PW2	Samstag, 17. Januar 2015	10:00 – 13:00 Uhr
	Leitung: Dominik Frommherz*	

*Änderungen vorbehalten

Trainerteam

Eva Fernández



Jahrgang 1982, Magister Artium, Studium der Romanischen Philologie (Hispanistik/Frankoromanistik) und der Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim.

Aktuell Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Sprach- und Medienwissenschaft am Romanischen Seminar der Universität Mannheim mit Lehr- und Forschungsschwerpunkten auf sprachlicher und kultureller Pluralität in Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft, ressourcen- und kompetenzorientiertem Fremdsprachenlernen und interkultureller Kommunikation.

Neben meiner Tätigkeit in Forschung und Lehre gebe ich Trainings in der Erwachsenenbildung zu den Themen Didaktik, Sprache, Präsentation und Kommunikation. Mein besonderes Interesse gilt der lebendigen und effektiven Gestaltung und Begleitung von Lehr- und Lernprozessen mit dem Ziel, die Wissensbestände und Fertigkeiten der Teilnehmenden gemeinsam weiter zu entwickeln. Dabei lege ich großen Wert auf die Reflexion und aktive Nutzung individueller Lern- und Arbeitstechniken.

Dominik Frommherz



Jahrgang 1982, M.A.

Studium der Politischen Wissenschaft Süd-Asien und Politischen Wissenschaft an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg und der University of London, School of Oriental and African Studies (SOAS). Unter anderem habe ich als Mitarbeiter der Abteilung Politische Wissenschaft am Süd-Asien-Institut verschiedenste Tutorien und Workshops konzipiert und durchgeführt.

Als Trainer liegen mir die Themen Präsentation und Moderation sowie professionelle Gesprächsführung am Herzen. Mein besonderes Interesse gilt dem Feld der interkulturellen Kompetenz und der Unterstützung transkultureller Teams im Bereich Zusammenarbeit und Verhandlungsführung.

Leonore Sibeth



Jahrgang 1984, Diplom-Pädagogin (Univ.)

Studium der Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und außerschulische Jugendbildung sowie Psychologie an den Universitäten Gießen und Roskilde, Dänemark. Ergänzende Weiterbildung als interkulturelle Trainerin.

Als Trainerin liegen mir die Themen Umgang mit kultureller Vielfalt, Kommunikation, Präsentation, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders am Herzen. Menschen dort abzuholen, wo sie stehen und eine für sie passende Lernumgebung zu gestalten, ist mir ein zentrales Anliegen. In meinen Trainings bediene ich mich gerne eines erfahrungsorientierten Ansatzes, der neue Situationen erspürbar macht und eine aktive Auseinandersetzung mit ihnen befördert.

Die Akademie Die Akademie ist seit über zwei Jahrzehnten ein national und international anerkannter Weiterbildungsanbieter. Die Kurse und Workshops verbinden das aktuelle wissenschaftliche Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis.

Unsere Leitidee

Lernen beflügelt – Menschen und ihre Organisationen

Unser Ziel

Wir wollen professionelles Denken und Handeln fördern - nachhaltig, dauerhaft und wirksam.

Unsere Leistungen

- Entwicklung und Umsetzung professioneller Trainingskonzepte
- Coaching von Führungskräften und Mitarbeitern
- Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen
- Kommunikations- und Moderationstrainings
- Transfersicherung erworbener Kompetenzen in den Berufsalltag
- Beratung und Gestaltung von kulturübergreifenden Prozessen

Unsere Arbeitsweise

basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Lerntheorie. In berufstypischen Szenarien haben die Teilnehmenden Gelegenheit, neue Kompetenzen zu entwickeln, auf die jeweils eigene Situation anzuwenden und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Zusammensetzung der Lerngruppen aus Teilnehmenden unterschiedlicher Berufsfelder führt zu wertvollen Impulsen und fördert den Praxistransfer.

Referenzen **Zu unseren aktuellen Auftraggebern gehören u.a.**

- Alfred Töpfer-Stiftung, Hamburg
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Mannheim
- Bildungszentrum der Bundeswehr, Mannheim
- Deutsches Krebsforschungszentrum (dkfz) Heidelberg
- Hamburg School of Business Administration
- Inter Versicherungsgruppe, Mannheim
- KSB AG, Frankenthal
- Locom Software & Consulting GmbH, Karlsruhe
- MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH
- Universität Halle-Wittenberg
- Universität Heidelberg
- Zeppelin Universität, Friedrichshafen

wir bieten unsere Weiterbildungen auch als

offene Trainings und Inhouse-Seminare an...